

Ulrich Hirsch
Strombergstraße 62
74343 Sachsenheim

7. November 2016

Württ. Evang. Landessynode
Frau Präsidentin
Inge Schneider
Postfach 10 13 42
70012 Stuttgart

Nr. 19/15

Förmliche Anfrage zur Fusion der Kirchenbezirke Bad Urach und Münsingen

Sehr geehrte Frau Präsidentin Schneider,

die Landessynode hat nach gründlichen Vorgesprächen und Vorbereitungen beschlossen, die Fusion der ehemaligen Kirchenbezirke Bad Urach und Münsingen zu genehmigen und zur Erleichterung des Zusammenschlusses den Betrag von 640 000 € zur Verfügung zu stellen.

Am 1. Dezember 2013 hat der Rechtsnachfolger der ehemaligen Kirchenbezirke Bad Urach und Münsingen seine Arbeit als Kirchenbezirk Bad Urach-Münsingen aufgenommen.

Im Sinne der Evaluation und einer „Erfolgskontrolle“ ist es für die Mitglieder der Landessynode – auch im Blick auf Konsequenzen und Überlegungen weiterer Fusionen anderer Kirchenbezirke wichtig, Erfahrungswerte und Erkenntnisse des beschlossenen und umgesetzten Zusammenschlusses, gegebenenfalls auch Zwischenstandmeldungen zu erhalten.

Deshalb wird der Oberkirchenrat gegeben, während der Herbstsynode 2016 folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Erfahrungswerte und Zwischenergebnisse liegen aufgrund der zum 01.12.2013 aufgenommenen und umgesetzten Fusion in dem neu gegründeten Kirchenbezirk Bad Urach-Münsingen sowie den dazugehörigen Gemeinden vor?
2. Welche positiven und / oder auch negativen Erfahrungen lassen sich aufgrund der Fusion bereits jetzt erkennen und festhalten?
Wie werden diese Erfahrungen aufgenommen und ihnen gegebenenfalls gegengesteuert?
3. Gibt es nachweisbare Synergieeffekte
 - im Bereich der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in dem neuen größeren Kirchenbezirk?
 - im Bereich der eingesetzten Finanzen bezüglich von Effizienz und Konzentration?
 - im Bereich der Leitungsstrukturen- und –Ebenen (Gremien, Bezirksämter etc.)?
4. Gibt es aufgrund der Erfahrungen der Fusion dieser Kirchenbezirke weitere Überlegungen zu Kooperation oder Fusionen von weiteren Kirchenbezirken in der Landeskirche? Wenn ja, welchen Sachstand haben die derzeit aufgenommen Gespräche? Welche Überlegungen stehen hierzu an?
5. Gibt es aufgrund solcher Überlegungen und Kooperations- oder Fusionsgespräche konzeptionelle Überlegungen für eine gesamte Neuordnung der Strukturen der Evang. Landeskirche Württemberg?

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Hirsch
Siegfried Jahn
Anita Gröh
Martin Wurster
Ute Mayer
Kurt Wolfgang Schatz

Horst Haar
Renate Wittlinger
Dr. Harry Jungbauer
Anja Holland
Christof Mosebach

Erwin Burkhardt
Dr. Karl Hardecker
Peter Reif
Eberhard Daferner
Dorothee Knappenberger